

	Object: Becken (Gefäß)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Collection: Objekte RuB, Metall
	Inventory number: IC 1061

Description

Getriebenes Becken aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und tauschiertem Dekor. Das Becken mit mehr als 80 cm Durchmesser und einem Gewicht von 12 kg ist das größte erhaltene seiner Art. Charakteristisches Merkmal dieses Beckens ist der vierundzwanzigfach gezackte Rand, der waagrecht auskragt. Die Wandung des hohen Beckens ist doppelt eingezogen, sodass drei horizontale Bildfriese entstehen. Die Mitte des Bodens ist durch das chinesische Motiv des Kampfes von Drache und Phönix betont. Es schließt sich ein kreisförmiger Reiterfries an, gerahmt von einem schmalen geometrischen Fries mit Medaillons. Ein schmales Band trennt die Darstellung von dem folgenden Kreis, in dem der Herrscher inmitten zahlreicher Höflinge bei diversen Vergnügungen gezeigt wird, etwa bei der Jagd, thronend in einer Hofgesellschaft oder bei einer Bootsfahrt. Dargestellt sind auch ein Elefant mit Krieger und Musikant sowie ein Kamel mit Sänfte. Die vierundzwanzig Bildfelder des Randes bieten ebenfalls höfische Themen, wiederum den thronenden Herrscher, Tierkämpfe und Wappen. Auf dem Rand verläuft eine Inschrift mit Lobpreisungen und Segenswünschen für einen nicht namentlich genannten Herrscher. Becken dieser Form sind ab Ende des 13. Jahrhunderts geläufig und dienten der Repräsentation an den Fürstenhöfen. Alle figürlichen Darstellungen und die Inschrift waren ursprünglich silber- und goldtauschiert. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung, Silber, Gold, copper alloy, silver, gold
Measurements:	Durchmesser: 83 cm, Höhe: 21,5 cm, Gewicht: 12000 g

Events

Created	When	1286-1300
	Who	
	Where	

Keywords

- Becken (Gefäß)